

# DAS TRADITIONSREICHE SCHLOSS TUTZING DIENT SEIT 1947 DER EVANGELISCHEN AKADEMIE ALS TAGUNGSSTÄTTE.

Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten – neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium – die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb.

Übernachtungen sind im Schloss, Kavaliersbau und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird von der saisonalen Vielfalt hochwertiger Lebensmittel sowie einem hohen Qualitätsniveau der zubereiteten Speisen ergänzt.

Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen eröffnen vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten. Im Sommer, in den tagungsfreien Wochen, laden wir zu Ferien im Schloss ein.

Im Jahre 2007 wurde die Stiftung Schloss Tutzing gegründet. Sie hat die Aufgabe, neben dem landeskirchlichen und staatlichen Engagement, zur Pflege des Gesamtensembles Schloss Tutzing nachhaltig beizutragen. Auch Sie können sich engagieren!

## Veranstaltungsort

Erlöserkirche München Schwabing  
Germaniastr. 4 / 80802 München

Evangelische Akademie Tutzing  
Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)  
Bildnachweis: [www.ludwig-spaenle.de](http://www.ludwig-spaenle.de)

 [facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing)  
 [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing)  
Blog: [web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde](http://web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde)



Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

## Kanzelrede

Es spricht:

**Dr. Ludwig Spaenle MdL**, Staatsminister a.D., Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für Jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe

**Sonntag, 28. Oktober 2018, 11.30 Uhr**  
Erlöserkirche an der Münchner Freiheit, München-Schwabing

In Kooperation mit dem  
Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing e. V.

Die Kanzelrede – so sagt es die Definition – ist eine Sprachform, die zwischen Predigt und Vortrag angesiedelt ist. Ihr Ort ist nicht der Gottesdienst, wohl aber der Kirchenraum. Nichtordinierte – Laien – sprechen zu einem Thema ihrer Wahl. Die besondere Ortschaft der Kirche zeigt den ethischen Umkreis und die theologische Dimension an, der sich der Kanzelredner/die Kanzelrednerin verpflichtet oder zumindest nahe fühlt, so weit er/sie sich auch von der formalen und inhaltlichen Bindung der Predigt entfernen mag.

Die Gestaltung von Welt und Gesellschaft entspringt dem biblischen Auftrag. Jeder und jede ist unverzichtbar, seinen/ihren spezifischen Beitrag zu leisten.

## **DIE KANZELREDE ZEIGT: KIRCHE ÖFFNET SICH DER WELT.**

So wie die kirchlichen Akademien in Tagungen und Seminaren nicht zuletzt aus dem Spannungsbogen von Gott und Welt Funken schlagen, setzt die Kanzelrede einen kräftigen rhetorischen Einzelakzent. Dabei können ihr die deutliche Sprache und der Bekennermut der protestantischen Predigt-Tradition in besonderer Weise zugute kommen.

Die Kanzelrede unserer Zeit findet ihr Thema in jedem ernsthaft diskutablen Feld unseres gegenwärtigen geistigen, politischen, sozialen und kulturellen Lebens. Als mediales Ereignis heben sich Kanzelreden schon deshalb vom Üblichen ab, weil sie sich als engagierte Darstellung einer Persönlichkeit präsentieren, die für ihre Sache einsteht und somit Verantwortung übernimmt.

Wir laden Sie herzlich ein in die Erlöserkirche!

### **Udo Hahn**

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

### **Brigitte Grande, M.A.**

Vorsitzende des Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing

## **KANZELREDE**

**Sonntag, 28. Oktober 2018,  
11.30 Uhr**

in der Erlöserkirche an der Münchner Freiheit, München-Schwabing

Es spricht:

## **DR. LUDWIG SPAENLE MDL**

Staatsminister a.D.,

Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für Jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe

Der Eintritt ist frei.



### **Dr. Ludwig Spaenle**

Geboren 1961 in München, verheiratet, zwei Töchter

Studium der Geschichte und der Katholischen Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Abschluss als M. A. 1985

Promotion zum Dr. phil. 1989

Während des Studiums Tätigkeit als Arbeiter der Deutschen Bundesbahn von 1979 bis 1990

Ab 1990 Fernsehredakteur beim Bayerischen Rundfunk

Seit 1994 Mitglied des Bayerischen Landtags

2008 bis 2018 Bayerischer Staatsminister für Unterricht und Kultus

2013 bis 2018 Bayerischer Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Seit 14. Mai 2018 Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für Jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe

Mitglied der CSU seit 1977